

Vermögensauseinandersetzung		
Immobilie übernimmt	<input type="checkbox"/> Ehemann <input type="checkbox"/> Ehefrau <input type="checkbox"/> gemeinsamer Verkauf	
Ausgleichszahlung	<input type="checkbox"/> Nicht gewünscht <input type="checkbox"/> Ja, in Höhe von _____ €, fällig am _____	
Übernahme von Schulden	<input type="checkbox"/> Nicht gewünscht <input type="checkbox"/> Ja, und zwar folgende Darlehensverträge:	
Übernahme von Bausparverträgen	<input type="checkbox"/> Nicht gewünscht <input type="checkbox"/> Ja, und zwar folgende Verträge:	
Ehewohnung	<input type="checkbox"/> Nutzt künftig <input type="checkbox"/> Wird schon von einem Ehegatten allein genutzt	
Hausrat	<input type="checkbox"/> Bereits verteilt <input type="checkbox"/> Ist noch zu verteilen	
ggf. Zuordnung einzelner Gegenstände	Ehemann:	Ehefrau:
Güterrecht / Zugewinnausgleich		
<input type="checkbox"/> Verzicht auf Zugewinnausgleich im Zuge der o.g. Vermögensauseinandersetzung <input type="checkbox"/> Zugewinnausgleichsanspruch i.H.v. _____ € von _____ gegen _____, fällig am _____. <input type="checkbox"/> Sonstiges:		
Nachehelicher Unterhalt (gegenseitige Unterhaltspflicht der Ehegatten nach Scheidung)		
<input type="checkbox"/> Es verbleibt bei gesetzlicher Regelung zu den gegenseitigen Unterhaltsansprüchen nach Scheidung <input type="checkbox"/> Vollständiger Verzicht auf Unterhalt (u.U. nicht zulässig, insb. bei Betreuung gemeinsamer Kinder) <input type="checkbox"/> Verzicht auf einzelne Unterhaltstatbestände <input type="checkbox"/> Vereinbarungen zu Dauer / Höhe des Unterhalts <input type="checkbox"/> Sonstiges:		
Versorgungsausgleich (Aufteilung der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche nach Scheidung)		
<input type="checkbox"/> Es verbleibt bei gesetzlicher Regelung zur Aufteilung der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche <input type="checkbox"/> Vollständiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs <input type="checkbox"/> Mit Gegenleistung (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Rentenversicherung) <input type="checkbox"/> Ohne Gegenleistung <input type="checkbox"/> Teilweiser Ausschluss (z.B. einseitiger Ausschluss, Ausschluss bestimmter Versorgungsrechte)		
Entwurf		
<input type="checkbox"/> Post	<input type="checkbox"/> Fax	<input type="checkbox"/> E-Mail <input type="checkbox"/> Wird abgeholt
Terminwunsch		
Beurkundung gewünscht bei	<input type="checkbox"/> Dirk Großkopf	<input type="checkbox"/> Uwe Steinkrüger <input type="checkbox"/> Dr. Tobias Kämpf
	<input type="checkbox"/> Dr. Frederik Putzo	<input type="checkbox"/> Andreas Ruckelshausen <input type="checkbox"/> Dr. Moritz Bernel
Hinweise der Notare		
<ul style="list-style-type: none"> Die Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten erfolgt nach der DSGVO zu dienstlichen Zwecken; in diese wird eingewilligt. Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten, soweit sie nicht bereits im Notariat Mandant waren, einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis, z. B. Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Sind Namensänderungen (etwa durch 		

Heirat) hierhin nicht vermerkt, sind auch hierüber amtliche Urkunden (z. B. Heiratsurkunde) vorzulegen.

- **Fertigt der Notar auftragsgemäß den Entwurf einer Urkunde an, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt (KV Nr. 21302 ff. GNotKG). Bei späterer Beurkundung im selben Notariat werden die Entwurfsgebühren auf die Beurkundungsgebühren angerechnet (Vorbem. KV 2.1.3 Abs 2 GNotKG).**
- Sollte der zur Verfügung stehende Platz im Formular nicht ausreichen, teilen Sie uns die übrigen Daten bitte gesondert mit.

Auftrag an die Notare

Zum Zweck der Terminvorbereitung werden die vorgenannten Notare beauftragt, einen Entwurf zu erstellen bis spätestens zum (Datum)

Ort , den Datum Unterschrift

Ludwig Wollweber Bansch
Partnerschaft Rechtsanwälte Steuerberater
und Notare

Nußallee 24 -26, 63450 Hanau
T +49 6181 271-0 +49 6181 50 703-0
F +49 6181 271-150 +49 6181 50 703-33

notariat@ludwigwollweberbansch.de | www.ludwigwollweberbansch.de